

Dramatische Lücke: Fast die Hälfte der Erstklässler spricht kein Deutsch!

Pressekonferenz der Wiener Volkspartei am 4.12.2024 zur Deutschförderung in Schulen. Ursachen und Maßnahmen im Fokus.

Lichtenfelsgasse 7, 1010 Wien, Österreich - Ein alarmierendes Zeichen für die Bildungspolitik in Wien: Laut einer Anfrage der Wiener Volkspartei an Bildungsstadtrat Wiederkehr sprechen fast 50 Prozent der diesjährigen Erstklässler kein Deutsch. Dieses besorgniserregende Ergebnis zwingt die Verantwortlichen, die aktuelle Neos-Bildungspolitik grundsätzlich zu überdenken. Eine umfassende Analyse der Deutschförderung in Wiens Kindergärten ist unerlässlich, ebenso wie die sofortige Implementierung von Maßnahmen in allen Bildungseinrichtungen der Stadt, wie **APA-OTS** berichtet.

Im Rahmen dieser Thematik lädt die Wiener Volkspartei zu einer Pressekonferenz am 4. Dezember 2024 um 09:30 Uhr in der Lichtenfelsgasse 7 in 1010 Wien ein. Anwesend sein werden unter anderem Stadtrat Karl Mahrer und Gemeinderat Harald Zierfuß, die beide die Notwendigkeit betonen, die Bildungspolitik reformistisch anzupacken und nicht an veralteten Praktiken festzuhalten. Auch die NEOS nehmen in ihrer politischen Agenda eine klare Stellung ein: Sie fordern eine zeitgemäße und transparente Politik, die nicht nur alte Strukturen bewahrt, sondern aktiv innovative Lösungen für die Herausforderungen im Bildungsbereich entwickelt, wie sie auf ihrer Webseite **berichten**.

Das österreichische Schulsystem, das seit über 250 Jahren auf

traditionellen Werten fußt, steht somit vor einer grundlegenden Bewährungsprobe. Um den ungenutzten Entrepreneurgeist vieler Bürger zu fördern, sind neue politische Rahmenbedingungen und ein Umdenken im Bildungssystem gefordert. In diesem Kontext wird klar: Es ist Zeit für einen Neuanfang in der Wiener Bildungspolitik.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Lichtenfelsgasse 7, 1010 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.neos.eu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at